

~ Urlaub!! und die Liebe?? ~

Von hatashi_no_baka

Kapitel 5:

Sanji:

Nun, das hatte mich wirklich baff gemacht. Als ich Marina in Unterwäsche, vor allem in solchen Dessous sah, verschlug es mir den Atem. So gut sah sie wirklich nicht aus, hatte ich mir zuerst gedacht. Doch so Körper betonte Sachen standen ihr wirklich gut. Und ich musste zugeben, dass ich mich geirrt hatte. Auch wenn sie kleine Fettpölsterchen hatte, stand es ihr.

Erst als Zorro noch`n Kommentar abließ, sah ich weg.

"Hey Giftmischer... Wohin willst du?", fragte Zorro, der mir nachrief.

Doch ich musste weg. Ich hatte gespürt, dass sich bei mir unten was regte. Und das war mehr als unpassend. Derweil waren die anderen wieder mit Marina beschäftigt.

"Na, hat doch mehr als gut geklappt...", meinte Nami.

Marina nickte und sah zu Ruffy, der grinsend noch auf der Couch saß.

"Mach dir nichts draus, der guckt dir schon nichts weg... Stimmt's Schatz?", fragte Nami und Ruffy nickte.

Dieser stand dann auf und ging brave raus.

Draußen derweil redeten die anderen über meine Aktion. Vor allem Zorro musste sich ja wieder herrlich amüsieren. Doch ich stand unter der Dusche. Ich musste mich abreagieren und da war das Kalte Wasser genau passend.

Erst nach`ner halben Std war ich wieder soweit. Die anderen hatten derweil den Grill angeworfen und aßen schon.

"Hey Sanji, wohin warst du so schnell verschwunden?", fragte dann Lysop.

Doch ich sah ihn böse an und er hielt den Mund. Doch die anderen fragten auch nach also musste ich mir was einfallen lassen.

"Ich hatte noch was zu tun..", meinte ich schnell und saß neben Ace und Jessi.

Warum musste mir Marina genau gegenüber sitzen? Aber anscheinend war es ihr genauso peinlich. Der Abend verlief ohne weitere Umstände. Zwar redeten sie noch über Marinas Körper und die anderen Jungs konnten sich einfach nicht nehmen lassen, ihr mehr Komplimente zu geben. Doch irgendwie nervte es mich und ich hatte so ein komisches Gefühl. Als es gegen 22 Uhr anließ, stand Marina auf. Sie meinte, sie wäre müde und wolle ins Bett. Also ging sie dann. Ich sah ihr etwas nach, bis ich merkte, dass mich jemand ansah. Jemand war wohl etwas übertrieben, denn alle sahen mich an.

"Was denn?", fragte ich dann irritiert.

"Naja.. Solltest du ihr nicht folgen?", fragte Ruffy, der recht erwachsen zu mir sah.

Fragend sah ich zu ihm, erst als Chopper kicherte und mir dann sagte, was Ruffy meinte, wurde ich etwas rot.

"Unsinn. Was denkst du? Ich springe nicht mit jeder Frau in die Kiste..", meckerte ich.
"Nicht mit jeder, aber mit ihr. Man sieht es dir an, dass du in Marina verschossen bist.
Vor allem, nach der Aktion mit den Dessous...", meinte Ace grinsend.

"So`n quatsch... Wovon träumt ihr nachts?", fragte ich.

Dennoch wurde ich noch was röter im Gesicht und stand auf.

"Ich gehe ins Bett... Nacht..", murrte ich und ging zurück in den Wohnwagen.

Ich konnte nur noch hören, wie die anderen lachten und mir eine "schöne" Nacht wünschten. Ich seufzte und machte mir eine Zigarette an. Schon komisch. Vor einigen Tagen hätte man mir sie noch vorsetzen können, da hatte ich sie nicht einmal angepackt. Und nun? Jetzt spielt mein Körper verrückt und schon bei der Vorstellung, sie in diesen Dessous zu sehen, lies meinen besten Freund mal wieder andere dinge mache. Das fehlte mir noch, dass ich neben ihr mir einen herunterholen musste. Also konzentrierte ich mich auf andere dinge und zog mich um. Dann ging ich zu ihr ins Bett und seufzte leise. Doch so recht schlafen konnte ich nicht. Es war recht hell draußen. Lag auch daran, dass wir Vollmond hatten. Ich sah neben mir. Marina lag auf der Seite, mit dem Rücken zu mir gewandt. Sie schlief schon feste und ich ließ es mir nicht nehmen, sie zu betrachten. Was war das für ein Gefühl, was sich in meinem Körper breit machte, sobald ich sie sah? Warum machte mein Körper plötzlich das, was er nicht soll?

Ich sah zu ihr runter und sah erst jetzt, wie sie genauer aussah.

Marina hatte lange blonde Haare, ihr Körper war nicht so, wie bei Nami oder Robin und wenn ich genauer darüber nachdachte, gefiel es mir an ihr eigentlich doch. Sie lag etwas zusammengerollt und ihr Atem ging recht ruhig. Ich seufzte leise und legte mich wieder hin. Dann schloss ich meine Augen und war doch recht schnell eingeschlafen.

Als ich am nächsten Morgen wach wurde brummte mir der Schädel. Keine Ahnung wieso gestern hatte ich nichts Alkoholisches getrunken. Lag vllt an der dicken Luft hier im Schlafbereich. Ich seufzte leise und legte mich zur Seite. Es waren gerade mal 5 Uhr morgens und neben mir schlief Marina noch recht feste. Mittlerweile lag sie auf dem Rücken, mit dem Gesicht zu mir gewandt. Ihr Atem ging recht ruhig, bis sie irgendwas von sich gab und sich auf die Seite rollte. Nun war alles zu mir gewandt und die Decke lag auch nur noch bis zu ihrem Bauch. Beim genaueren betrachten sah ich, dass sie nur ein Nachthemd anhatte. Ob sie darunter noch Wäsche hatte? Oder schlief sie nur mit dem Nachthemd? Als ich mir das vorstellte, merkte ich, wie warm mir wurde und das sich in meiner Shorts was regte. Das fehlte mir gerade noch. Schnell wandte ich mich ab und griff nach meinen Zigaretten. Ich machte mir eine an und öffnete das kleine Fenster, welches hinter mir war. War vllt eine blöde Idee, denn einen kalten Windzug bekamen wir ab und Marina wurde dadurch wach.

"Hmm?", fragend sah sie zu mir und seufzte.

"Morgen.... du rauchst recht viel...", meinte sie noch und grinst.

Dabei zog sie die Decke höher und kuschelte sich was mehr hinein.

"So bin ich nunmal..", meinte ich leise und legte einen Arm hinter meinen Kopf.

In der anderen Hand hatte ich meine Zigarette und lies diese auf meinen Bauch ruhen. Ich war etwas in Gedanken verloren und wurde aus diese gerissen, als ich merkte, dass sich was neben mir regte und ein Arm auf meine Brust lag.

Leicht irritiert sah ich zu ihr, doch Marina vergrub ihr Gesicht in die Decke. Auch meine Wangen fühlten sich an, als ob sie glühen würden...

"Was.... machst du da?", fragte ich leise.

"Nichts. Aber.... du bist schön warm...", kam es leise genuschelt von ihr.

Nun war mein Gesicht sicherlich komplett rot angelaufen. Ich war nur froh, dass es noch recht dunkel war und nur das Licht des Vollmondes das Zimmer etwas erhellte. Was sollte ich nun machen? Vor allem wunderte ich mich, dass ich sie noch nicht von mir gedrückt hatte. Vllt wollte mein Körper sie ja, aber mein Kopf will das noch nicht akzeptieren?! Na ja.. In solchen Sachen war ich immer recht gut gewesen. Also lies ich sie erstmal. Sicherlich würde sie alleine wieder zurück ruschten. Naja.. Dachte ich zumindest. Ich rauchte weiter, merkte, wie Marina sich an mich schmuste und mit ihrem Finger über meine Brust fuhr. Ich bekam sofort eine Gänsehaut. Kein Wunder und wieder kam mir der Gedanke, wieso ich sie nicht von mir stoße?!